**Digitale Welten – Eine Ballade medial umformen (Kl. 7)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Jahrgang 5 | Jahrgang 6 | **Jahrgang 7** | Jahrgang 8 | Jahrgang 9 | Jahrgang 10 |
| **Fach: Deutsch****UV-Thema: Digitale Welten****Zeitbedarf: 6 – 8 Stunden** |
| Kernlehrplan Gesamtschule**Aufgabenschwerpunkt:** Eine Ballade in einem Video umsetzen.**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler können die Umsetzung einer Ballade in ein Video konzipieren, realisieren und zu Produkten kriteriengeleitet Stellung nehmen.  | **Medienkompetenzrahmen****4. Produzieren und Präsentieren****4.1** **Medienproduktion und Präsentation**: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und Datenorganisation**4.2** **Gestaltungsmittel**: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen**4.3** **Quellendokumentation**: Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden**4.4** **Rechtliche Grundlagen**: Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten |
| **mögliche alternative Formen der Leistungsüberprüfung:*** Projektarbeiten, z.B. Erstellen eines Portfolios mit den Arbeitsbeiträgen des Projekts
* kollaborative Schreibaufträge, z.B. Verfassen eines Storyboards
* Erstellen von (digitalen) Lernplakaten oder Postern, z.B. Filmplakat zur Ballade
* Präsentation von Arbeitsergebnissen, auch in Form von Audiofiles oder Videosequenzen, z.B. das Video zur Ballade

**Aufgabentyp 6: Produktionsorientiertes Schreiben**  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sequenzierung** | **Kompetenzerwartungen gemäß Kernlehrplänen: Die Schülerinnen und Schüler können …** | **zentrale Ziele/Teilziele gemäß Medienkompetenzrahmen** | **Materialien/Hinweise** |
| **1. Transparenz schaffen und Vorhaben vorbereiten:*** Übergeordneter Arbeitsauftrag: eine den Schülerinnen und Schülern bekannte Ballade in einen Film verwandeln.
* Planung des Vorgehens: Gruppen-

bildung, Wahl einer Ballade, Verteilung von Rollen, Gestaltung des Settings Schreiben des Storyboards, Übung | * auch komplexere Beiträge sprachlich der jeweiligen Situation angemessen gestalten.
* Besonderheiten virtueller Welten einordnen und Bezüge zu Elementen der Wirklichkeit herstellen.
* den Zusammenhang zwischen inhaltlichen Aussagen einer Filmsequenz und ihrer szenisch-optischen Gestaltung identifizieren.
* mediale Produktionen konzipieren und in mindestens einer Form umsetzen.
 | 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und Datenorganisation | * Sammlung von motivisch verwandten Balladen je nach thematischer Schwerpunktsetzung
 |
| **Hinweise zum Distanzunterricht:** Falls die Einteilung der Gruppen nicht im Präsenzunterricht erfolgen kann, bieten sich Gruppenarbeitsräume einer eventuell vorhandenen Lernplattform, z.B. LOGIONEW NRW LMS, an. Die Gruppeneinteilung sollte eventuell geteilte Lerngruppen einer Klasse widerspiegeln. Innerhalb der Gruppe werden die Aufgaben verteilt, so dass jedes Gruppenmitglied eine bzw. mehrere bestimmte Aufgabe/n übernimmt. Je nach aktueller Situation kann es dazu kommen, dass das Video erstellt werden muss, ohne dass sich die SuS treffen können. Dies sollte bei der Auswahl der Ballade beachtet werden. |
| **2. Aufstellen eines Kriterienkatalogs bzw. Bewertungsbogens*** Gemeinsames Erstellen eines Kriterienkatalogs als Vorgabe für die Umsetzung und Evaluationsbogen zur Bewertung bei anschließender Präsentation
 | * auch komplexere Beiträge sprachlich der jeweiligen Situation angemessen gestalten.
* Besonderheiten virtueller Welten einordnen und Bezüge zu Elementen der Wirklichkeit herstellen.
* den Zusammenhang zwischen inhaltlichen Aussagen einer Filmsequenz und ihrer szenisch-optischen Gestaltung identifizieren.
* mediale Produktionen konzipieren und in mindestens einer Form umsetzen.
 | 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und Datenorganisation4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aus-sageabsicht beurteilen | * Kriterienkatalog bzw. Bewertungsbogen
 |
| **Hinweise zum Distanzunterricht:** Die SuS erstellen gemeinsam, jedoch asynchron das einen Kriterienkatalog. Hier bieten sich Werkzeuge wie Tools auf einer eventuell vorhandenen Lernplattform, z.B. LOGIONEW NRW LMS, kollaborative Dokumente, digitale Pinnwände oder Instant Blogging Seiten an.  |
| **3. Arbeit am Filmprojekt*** Gruppenarbeit: Planung des Films mithilfe eines Storyboards, Filmdreh
 | * weitgehend selbstständig medial gestützte Präsentationen erarbeiten.
 | 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und Datenorganisation4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen4.4 Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten | * ggf. Tipps für einen gelungenen Balladenvortrag
* <https://www.filmundschule.nrw.de/de/topshot/>
 |
| **4. Präsentation und Reflexion*** Präsentation der Filme
* Bewertung mithilfe des Evaluationsbogens
 | * zu Produkten und Präsentationen kriteriengeleitet Stellung nehmen.
* den Zusammenhang zwischen inhaltlichen Aussagen einer Filmsequenz und ihrer szenisch-optischen Gestaltung identifizieren.
 | 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen | * Bewertungsbogen, s. o.
 |
| **Hinweise zum Distanzunterricht:** Die erstellten Videos können in einer Ausstellung- unter der Beachtung der Datenschutzbestimmungen – online präsentiert werden, so dass die SuS der jeweiligen Klasse die Videos sehen können, auch asynchron. Falls die Schule über eine Lernplattform verfügt, z.B. LOGINEO NRW LMS, kann ein Gruppenraum eingerichtet werden, der wie eine Art Kinosaal oder Museumsausstellung fungiert. |